

Die hessische Landesregierung beantwortet Fragen, die per E-Mail gestellt werden. Die Adresse lautet: buergertelefon@stk.hessen.de.

Die hessenweite Telefon-Hotline ist unter 0800 / 555 466 6 täglich von 8 bis 20 Uhr erreichbar.
Das Sozialministerium unter <https://soziales.hessen.de>.

Beratungen bietet die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Hessen unter der hessenweit gültigen Nummer 116 117. Die Gesundheitsämter helfen ebenfalls weiter.

Die Gruppe „Solidarisch trotz Corona“ bietet unter <https://www.corona-soli-ffm.org> eine Nachbarschaftshotline für die Stadtteile an. Bisher sind fünf Rufnummern eingerichtet, weitere folgen.

Das Bistum Limburg organisiert Hilfe in einem Netzwerk. Die Hotline ist unter 06431 – 295 855 oder per Mail unter uns-schickt-der-himmel@bistumlimburg.de zu erreichen. Weitere Informationen auf der Webseite des Netzwerks www.hilfe-netzwerk.bistumlimburg.de

Bundesweites Hilfetelefon gegen Gewalt an Frauen unter 08000 116 016

Kinderschutz Hotline des Landes Hessen 0800 20 10 111. FR

FD 24-2-27

Der Frankfurter Kinderschutzbund hat ein Beratungstelefon „Corona-Zeit mit Kind“ eingerichtet. Unter der kostenlosen Nummer 0800 66 46 969 erreichen Familien von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr Berater, die zuhören und bei Bedarf an andere Stellen weiterleiten. Sie geben Tipps für den Alltag mit Kindern in der Corona-Zeit und helfen bei Fragen wie: „Was darf ich mit meinen Kindern nun noch tun?“. Der Kinderschutzbund appelliert an alle Familien, das Angebot zu nutzen. fme